

PRIMIS[®] SAF 9600



Polymer-Dispersionen

PRIMIS[®] SAF 9600 ist eine feinteilige Polymerdispersion für flüssige, zementfreie Produkte. In Bauanwendungen wird PRIMIS[®] SAF 9600 als Imprägnierung, Grundierung und zur Oberflächenbehandlung eingesetzt. Für die Anwendung im Bereich Farben und Lacke kann PRIMIS[®] SAF 9600 als Co-Bindemittel für Hochleistungswandfarben im Innen- und Außenbereich sowie für dispersionsgebundene Putze eingesetzt werden. Die Bindemitteltechnologie von PRIMIS[®] SAF 9600 basiert auf einem harten Copolymer aus Styrol/Acrylsäureester. Das Produkt befindet sich in der betrieblichen Einführungsphase (Scale-up Produkt). Deshalb können sich die derzeit angegebenen Produktdaten noch ändern. Vor einer industriellen Nutzung ist jeweils die Verfügbarkeit mit WACKER POLYMERS abzuklären.

Eigenschaften

- Aufgrund der Feinteiligkeit und niedrigen Viskosität der Dispersion sehr gutes Eindringvermögen auf porösen Substraten
- Ausbildung von Polymerfilmen mit sehr guten hydrophoben und ölabweisenden Eigenschaften
- Verbesserung der Reinigungsfähigkeit (easy to clean)
- Verbesserung der Untergrundverfestigung und der mechanischen Eigenschaften
- Verbesserung der Blockfestigkeit

Technische Daten

Spezifikation

Eigenschaft	Bedingung	Wert	Methode
Feststoffanteil	-	41 - 43 %	DIN EN ISO 3251
dynamische Viskosität	Brookfield, Spindel 1 / 20 Upm	50 - 500 mPa·s	DIN EN ISO 2555
pH	-	6,5 - 7,5	DIN/ISO 976

Allgemeine Eigenschaften

Eigenschaft	Bedingung	Wert	Methode
Mindesttemperatur Filmbildung	-	ca. 13 °C	DIN ISO 2115
Schutzkolloid-Emulgatorsystem	-	oberflächenaktive Emulgatoren	-
Aussehen des Dispersionsfilms	-	glänzend	Visuell
Glasübergangstemperatur	-	ca. 23 °C	spezifische Methode
Vorherrschende Teilchengröße	-	ca. 70 nm	spezifische Methode
Zementkompatibilität	-	unverträglich	spezifische Methode

Diese Angaben stellen Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

Alle unsere Angaben beruhen auf bestem Wissen. Allerdings übernehmen wir hierfür keine Haftung oder Gewährleistung und behalten uns jederzeit technische Änderungen vor. Es liegt in der eigenen Verantwortung des Käufers, die Angaben sowie die Geeignetheit unseres Produktes für den vorgesehenen Einsatzzweck vor dem Gebrauch zu überprüfen. Vertragliche Regelungen gehen immer vor.

Der Gewährleistungs- und Haftungsausschluss gilt - insbesondere im Ausland - auch im Hinblick auf Schutzrechte Dritter.

Anwendungsdetails

PRIMIS® SAF 9600 besitzt aufgrund der sehr feinen Teilchengröße ein sehr gutes Eindringvermögen auf porösen Substraten und führt daher zu einer Verfestigung des Untergrundes. Die mit PRIMIS® SAF 9600 behandelten Oberflächen zeigen eine verbesserte Haftzugfestigkeit und Abriebbeständigkeit. Durch die spezielle Polymerzusammensetzung der Dispersion bilden sich Polymerfilme mit sehr guter Hydrophobie und Oleophobie aus. Damit verleiht PRIMIS® SAF 9600 den behandelten Oberflächen eine verbesserte Reinigungsfähigkeit (Easy-to-clean) und mechanische Eigenschaften. PRIMIS® SAF 9600 kann sowohl in Bauanwendungen als auch für Farben und Lacken verwendet werden.

In **Bauanwendungen** eignet sich PRIMIS® SAF 9600 besonders gut für die Herstellung von Imprägnierungen und zur Oberflächenbehandlung mineralischer Untergründe z.B. Beton, dekorative Selbstverlaufmassen und Spachtelmassen im Innenbereich z.B. Stucco Veneziano, Naturstein und Gips. Zudem eignet sich die Dispersion zur Behandlung von mineralischen Putzen, Dachziegeln, Holz, Vliesstoffen und Fasern.

PRIMIS® SAF 9600 wird außerdem als Primer zur Untergrundbehandlung vor der Applikation von Estrichen und Fußbodenspachtelmassen empfohlen.

Für die Anwendung im Bereich **Farben und Lacke** kann PRIMIS® SAF 9600 als Co-Bindemittel für Hochleistungswandfarben im Innen- und Außenbereich sowie für dispersionsgebundene Putze eingesetzt werden. Das Blockverhalten und die schmutzabweisende Wirkung (Easy-to-Clean) werden im Innenbereich durch PRIMIS® SAF 9600 verbessert. Farbanstriche, die mit PRIMIS® SAF 9600 formuliert werden, reduzieren Schneckenspuren (Emulgatorauswaschung) an Fassaden. Für die Anwendung in Buntsteinputzen kann PRIMIS® SAF 9600 ebenfalls als filmbildende Dispersion eingesetzt werden.

Verarbeitung:

PRIMIS® SAF 9600 zeigt eine sehr gute Scherstabilität und eine gute Verträglichkeit mit anderen Polymerdispersionen, z.B. Styrol-Acrylat, Vinylacetat und PU-Dispersionen sowie mit Silicon- und Wachsemulsionen.

Als Co-Bindemittel werden typischerweise 10-20% PRIMIS® SAF 9600 bezogen auf den gesamten Bindemittelgehalt hinzugefügt, um die gewünschten Effekte zu erhalten.

Bei der Anwendung als Imprägnierung von porösen Untergründen wird je nach Saugfähigkeit des Untergrunds eine Verdünnung der Dispersion auf einen Festgehalt von 5-30% empfohlen. Die Applikation kann mit Pinsel, Walze, mittels Sprühen oder Wischen erfolgen. Die besten Ergebnisse beim Auftragen der Beschichtung werden bei einem zweistufigen Auftrag mit einem kurzflorigen Velour-Mopp erzielt. Die Konzentration und die Auftragsmenge der Formulierung muss so auf die Saugfähigkeit des Untergrunds abgestimmt werden, dass kein kontinuierlicher Polymerfilm auf der Oberfläche entsteht.

PRIMIS® SAF 9600 wird ohne Zugabe von Koaleszenzmitteln, organischen Lösungsmitteln, Weichmachern oder Alkylphenolethoxylaten (APEO)-haltigen Rohstoffen hergestellt. Für die Verarbeitung von PRIMIS® SAF 9600 unterhalb von 17°C wird die Verwendung von Filmbildungsmitteln empfohlen.

Weitere Hinweise

Wird das Produkt in anderen Anwendungen als den aufgeführten Anwendungen eingesetzt, liegen Auswahl, Verarbeitung und Verwendung des Produktes in der alleinigen Verantwortung des Abnehmers. Dabei sind alle gesetzlichen und sonstigen Regelungen zu berücksichtigen.

Bei Fragen in Bezug auf die Zulassung für den Kontakt mit Lebensmitteln nach Paragraph 21 CFR (US FDA) bzw. dem deutschen Lebensmittelrecht (BfR) wenden Sie sich bitte an:

Wacker Chemie AG
Gisela-Stein-Strasse 1

81671 Munich

Germany

Verpackung & Lagerung

Verpackung / Gebinde

1 t Einwegcontainer und Straßentankwagen. Mögliche weitere Verpackungseinheiten besprechen Sie mit Ihrem WACKER Kundenbetreuer.

Lagerung

Bei der Lagerung der Dispersion in Lagerbehältern ist auf die Einhaltung sachgerechter Lagerungsbedingungen zu achten. Bei kühler (zwischen 5 und 30 °C) Lagerung in original verschlossenen Gebinden, beträgt die Lagerstabilität von Produkt sechs Monate, beginnend mit Warenübernahme. Soweit Analysezertifikate, die zusammen in der Warensendung enthalten sind, längere Lagerzeiten angeben, haben diese Vorrang und sind hinsichtlich der Lagerfähigkeit alleinverbindlich. Arbeitsgeräte, Behälter und Gebinde aus Eisen oder verzinktem Eisen sind wegen der schwach sauren Einstellung der Dispersion nicht empfehlenswert. Infolge Korrosion können sich Verfärbungen der Dispersion oder daraus hergestellter Mischungen bei der Weiterverarbeitung ergeben. Wir empfehlen daher, Behälter und Geräte aus keramischem, gummiertem, emailliertem Material, rostfreiem Stahl mit entsprechend sorgfältiger Verarbeitung oder Kunststoff (Hart-PVC, Polyethylen, Polyesterharz) zu verwenden. Da Polymerdispersionen zur Filmbildung neigen, können während Lagerung oder Transport Klumpen entstehen. Es wird daher vor Gebrauch eine Filtration empfohlen.

Konservierung für Transport, Lagerung und Weiterverarbeitung

Das Produkt ist für den Transport und die Lagerung in original verschlossenen Gebinden ausreichend konserviert. Bei Überführung und Lagerung in Lagerbehältern ist die Dispersion gegebenenfalls durch den Zusatz eines geeigneten Konservierungsmittels vor einem möglichen Befall durch Mikroorganismen zu schützen. Außerdem sind entsprechende Maßnahmen zur Tankhygiene zu treffen. In nicht gerührten Behältern sollte zur Vermeidung einer unerwünschten Hautbildung und zum Schutz vor einem Befall durch Mikroorganismen ein Konservierungsmittel enthaltende Wasserschicht auf die Dispersion aufgebracht werden. Die Dicke der Wasserschicht sollte bei niederviskosen Dispersionen < 5 mm und bei hochviskosen Dispersionen bis zu 10-20 mm betragen. Regelmäßige Reinigungs- und Hygienemaßnahmen der Tanks und Rohrleitungen sind notwendig, um den Befall durch Mikroorganismen zu vermeiden. Hersteller und Lieferanten von Konservierungsmitteln können weitere Empfehlungen zur Betriebshygiene geben. Des Weiteren ist die bei der Entleerung des Silos angesaugte Luft von Keimen freizuhalten. Sämtliche aus Polymer-Dispersionen hergestellten Fertigprodukte bedürfen in der Regel ebenfalls einer Konservierung. Art und Wirkungsweise der Konservierung ist auf die eingesetzten Rohstoffe und auf die zu erwartenden Kontaminationsquellen abzustimmen. Die Verträglichkeit und Wirksamkeit der Konservierungsmittel sind in der jeweiligen Formulierung zu überprüfen. Hinweise über die Auswahl und Dosierung der Konservierungsmittel geben deren Hersteller.

Sicherheitshinweise

Ausführliche Hinweise enthalten die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter. Diese können bei unseren Vertriebsgesellschaften angefordert werden oder sind unter folgendem Link im Internet erhältlich: www.wacker.com

QR Code PRIMIS® SAF 9600



Alle technischen, die Qualität und Produktsicherheit betreffenden Fragen richten Sie bitte an:

Wacker Chemie AG, Gisela-Stein-Straße 1, 81671 München, Deutschland
productinformation@wacker.com, www.wacker.com

Die in diesem Medium mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall hierdurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betrieblich bedingte Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Die in diesem Medium gegebenen Hinweise und Informationen erfordern wegen durch uns nicht beeinflussbarer Faktoren während der Verarbeitung, insbesondere bei der Verwendung von Rohstoffen Dritter, eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Hinweise und Informationen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck. Die Inhalte dieses Mediums sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z. B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.